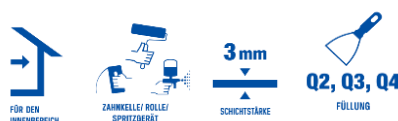


ATLAS GO!

Oberputz – ideal zum Auftragen mit der Rolle



- bequemes Auftragen mit Rolle, Spritzgerät oder Glättkelle
- leichte Verarbeitung, auch „nass in nass“
- glatte Oberfläche
- hohe Haftfestigkeit am Untergrund
- optimale Härte
- hervorragende Verarbeitbarkeit – geringe Staubbildung



Eigenschaften

EASY ROLL-Technologie – innovative Verdickungsmittel gewährleisten ein ideales Fließverhalten des Produkts in den verschiedenen Verarbeitungsphasen:

- Aufnehmen mit der Rolle,
- Auftragen auf die Wand,
- Glätten.

Das sorgt für mehr Komfort, schnellere Arbeit und ein besseres Endergebnis.

Widerstandsfähig und flexibel – elastische Polymerbindungen garantieren starke Haftung und hohe Rissbeständigkeit der Beschichtung.

Bequemes Auftragen mit der Rolle – die besondere Konsistenz macht den Putz ideal zum Auftragen mit der Rolle. Er lässt sich aber auch gut mit Glättkelle oder Spritzgerät auftragen.

Leichte Verarbeitung nass in nass – die nächste Schicht kann bereits aufgetragen werden, wenn die vorhergehende Schicht nur teilweise abgeunden hat, dadurch verkürzt sich die Arbeitszeit erheblich.

Optimale Verarbeitungszeit – der Oberputz wurde im Hinblick auf den Arbeitskomfort des Anwenders entwickelt; die auf den Untergrund aufgetragene Masse kann ohne Eile geglättet werden und die Verbindungsstellen zwischen den Arbeitsabschnitten bleiben unsichtbar.

Glatte Oberfläche – spezielle mineralische Füllstoffe mit optimaler Körnung sorgen für eine sehr glatte Oberfläche ohne Korrekturbedarf – schon mit dem ersten Glätten der aufgetragenen Schicht mit einem Flächenspachtel wird ein perfekter Endeffekt erzielt.

Geringe Staubbildung – optimale Härte ermöglicht manuelles und maschinelles Abschleifen; Schleifstaub steigt nicht im ganzen Raum auf und verbreitet sich nicht außerhalb des Arbeitsbereichs.

Leichtes Streichen mit allen Arten von Farben – dank seiner satinierten Oberfläche und hohen Erweichungsbeständigkeit ist der Putz mit Farbanstrichen kompatibel und kann mit Acryl-, Latex- und Keramikfarben überstrichen werden.

Der Farbwechsel der Oberfläche während des Schleifens und Trocknens ermöglicht die Kontrolle des Arbeitsfortschritts.

Verwendungszweck

ARTEN VON ARBEITEN	
Herstellung von Oberputzen	+
Vorläufiges Ebnen von Untergründen	ATLAS GTA anwenden
Verfüllen kleiner Fehlstellen	+ (bis 3 mm)
Verfugen von Gipskartonplatten mit Einsatz von Dichtungsbändern	ATLAS GTA anwenden
Ganzflächiges Verspachteln von Gipskartonplatten	+
Qualitätsstufen beim Verspachteln von Gipskartonplatten (eine Beschreibung der Oberflächengüten befindet sich auf der letzten Seite des technischen Datenblatts).	Q2-Q4

ARTEN VON ENDSCHICHTEN	
Anstriche	+
Tapeten	+

ART DES UNTERGRUNDS

Beton	+
Zement- und Kalkzementputze	+
Gipsputze	+
Gipskartonplatten	+

Technische Daten

Max. Schichtstärke	3 mm
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung	+5 °C bis +25 °C
Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung	bis 70%
Trocknungszeit* (Schichtdicke 1 mm)	von 4 bis 4,5 Stunden

*) – bei T=20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 %

Technische Anforderungen

ATLAS GO! Ist eine Fertigmischung auf der Basis von polymeren Bindemitteln, Füllstoffen wie Dolomitmehl und modifizierenden Zusatzstoffen.

ATLAS GO! Leistungserklärung Nr. 291/CPR. EN 15824:2017	
Bestimmungszweck: für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände im Innenbereich	
Haftfestigkeit	0,3 MPa

Herstellung von Oberputzen

Vorbereitung des Untergrunds.

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

tragfähig, lufttrocken ausgehärtet - es wird von folgenden Aushärtezeiten des Untergrunds ausgegangen:

- 1 Woche je cm Stärke für neue Gips-, Zement- und Kalkzementputze,
- 28 Tage für Betonwände und -decken.

Die oben genannten Daten gelten für Normbedingungen (20 °C und 55% Rh). Unter anderen Bedingungen können sich diese Zeiten ändern.

sauber – frei von Verunreinigungen, die die Haftfestigkeit des Putzes beeinträchtigen könnten, wie Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs oder Rückstände von Farben und Antihafmitteln,

grundiert, wenn der Untergrund eine übermäßige oder ungleichmäßige Saugfähigkeit aufweist: - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),

- ATLAS UNI-GRUNT,
- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

mit einer Haftschrift bedeckt (wenn der Untergrund wenig saugfähig ist oder eine glatte Oberfläche hat, z. B. Betondecken und -wände):

- ATLAS GRUNTO-PLAST,
- ATLAS ULTRAGRUNT.

Vorbereitung der Masse

Die Masse ist gebrauchsfertig. Die Masse vor Gebrauch gut durchmischen. Dafür ein Rührwerk verwenden, das keine Luftblasen im Putz verursacht, z. B. ATLAS TWIST.

Auftragen des Putzes

Auftragen mit Glättkelle

Die Masse mit einer Glättkelle aus Edelstahl gleichmäßig auftragen und dabei an den Untergrund drücken.

Auftragen mit Rolle

Die Masse mit einer Rolle auftragen (es empfiehlt sich eine Rolle mit einer Florhöhe vom Typ Scotch Brite) und gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Falls nötig, kann der Oberputz zu max. 2 % mit sauberem Wasser verdünnt werden. Die Schicht sofort nach dem Auftragen mit einem Reibebrett (Spachtel) glätten.

Auftragen weiterer Schichten

„nass in nass“ - die nächste Schicht kann auf die teilweise abgebundene vorhergehende Schicht aufgebracht werden - die Oberfläche sollte matt sein und sich trocken anfühlen, das tritt normalerweise ca. 1-2 Stunden nach dem Auftragen ein (bei einer Temperatur von 20 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit).

„nass auf trocken“ - wenn die nächste Schicht auf eine bereits ausgehärtete und trockene Schicht aufgetragen wird, sollte diese vorhergehende Schicht vorher mit Wasser angefeuchtet werden.

Maschinelles Auftragen

Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen sich folgende Geräte (der Hauptfilter des Geräts muss ausgebaut werden). Falls nötig, kann der Oberputz zu max. 2 % mit sauberem Wasser verdünnt werden.

Aggregat	Düse	Druck
WAGNER PS 3.39	531, 533, 535	Maximaler Betriebsdruck
WAGNER HC 950	531, 533, 535	
GRACO T-MAX 506	541, 551	
GRACO MARK VII	531, 533	
GRACO MARK X	531, 533	

Abschleifen

Die Oberfläche kann erst abgeschliffen werden, wenn sie vollkommen trocken ist. Verwenden Sie Schleifgitter mit einer Körnung von #150-220.

Ausbauarbeiten

Bevor mit den Endarbeiten begonnen werden kann, muss die Putzoberfläche entsprechend trocken und frei von dem beim Abschleifen entstandenen Staub sein. Vor dem Anstreichen oder Tapezieren muss der Untergrund gemäß den Anweisungen des Farben- oder Tapetenherstellers grundiert werden.

Verbrauch

Der durchschnittliche Verbrauch beträgt ca. 1,5 kg der Masse pro 1 m² für eine Schicht, je nach der Schichtdicke und der Qualität des Untergrunds.

Verpackungen

Plastikbehälter 5 kg, 25 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Das Produkt sollte bei Temperaturen von +5 °C bis +35 °C gelagert werden. Kurzfristiges Einfrieren oder Überwärmen des Produkts während des Transports ist zulässig.

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Bei Lagerung oder Transport unter ungeeigneten Bedingungen kann es zu Sedimentation oder Klumpenbildung kommen. In diesem Fall sind leichte Veränderungen der Anwendungsparameter sind zu erwarten, wobei die funktionellen Eigenschaften erhalten bleiben.

Wenn das Produkt in der Verpackung gefroren ist, lassen Sie es bei Raumtemperatur vollständig auftauen und rühren Sie es dann kräftig mit einem Bandmixer oder dem Rührwerk ATLAS TWIST durch. Wird keine homogene Masse erzielt, ist das Produkt nicht verwendbar.

Das Produkt darf nicht in gefrorenem Zustand gelagert werden. Bei Nichteinhaltung der oben genannten Bestimmungen werden keine Reklamationen anerkannt.

Achtung: Das Stapeln von Paletten ist verboten. Das Stapeln der Paletten mit dem Produkt übereinander kann zum Verlust der Steifigkeit der Verpackung und zum Umkippen der Paletten führen, was Gefahren für die Gesundheit und das Leben der Personen in der Umgebung und Beschädigungen der Ware verursachen kann.

Die Schichtbildung der Masse in der Verpackung (Abtrennung der Flüssigkeit) während der Aufbewahrung ist eine natürliche Erscheinung. Mischen Sie die Masse vor Gebrauch gründlich durch, um eine einheitliche Konsistenz zu erzielen.

Achten Sie während der Verarbeitung darauf, dass noch in der Packung befindliche Material nicht zu verunreinigen, weil dadurch die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt werden können. In der Verpackung verbleibendes Restmaterial muss mit Folie abgesichert und die Verpackung dicht verschlossen werden. Verbrauchen Sie eventuelles Restmaterial bis zum Ende des Haltbarkeitsdatums.

Der Putz eignet sich nicht für Untergründe, die der direkten Einwirkung von Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Er sollte auch nicht in Räumlichkeiten verwendet werden, wo die relative Luftfeuchtigkeit über längere Zeit 70% übersteigt.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o.o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Oberflächengüten der Oberputze ATLAS und GIPSAR

Q1 – Gipskartonfugen und sichtbare Teile der Befestigungs- und Innenausbaulemente (Schrauben).

Diese Qualitätsstufe ist die am wenigsten ästhetische, aber wichtig für die Vorbereitung der Oberfläche für die weitere Behandlung. Die Fugen zwischen den Gipskartonplatten sollten mit einer der Spachtelmassen ATLAS STONER oder ATLAS GTA verspachtelt und mit Fugenband verstärkt werden. Diese Art der Verspachtelung wird verwendet:

- unter Fliesenbelägen,
- unter Laminat,
- in Technikräumen.

Q2 – Wand- und Deckenflächen mit üblichen optischen Anforderungen.

Es empfiehlt sich die Verwendung von ATLAS GO!, sodass die Fugen und Gipskartonplatten eine bündige, einheitliche Oberfläche bilden. Dies gilt auch für Befestigungselemente, Innen- und Außenecken und Verbindungsstellen. Diese Art der Verspachtelung wird verwendet:

- unter Tapeten,
- unter Anstrichen,
- unter Dekorputzen.

Q3 – für erhöhte optische Ansprüche bei einer vollflächigen Verspachtelung mit einer Dicke bis 3 mm.

Für diese Oberflächengüte empfehlen wir ATLAS GO!. Die Qualitätsstufe Q3 steht für eine einheitliche Oberflächenstruktur, bei der nach dem Streichen keine Unterschiede zwischen den Fugen und der Oberfläche der Gipskartonplatten zu sehen sind. Diese Oberflächengüte wird verwendet:

- unter dünnen und feinen Tapeten,
- unter dünn-schichtigen, matten Anstrichen,
- unter seidenmatten und glänzenden Anstrichen.

Q4 – die Oberflächengüte für höchste ästhetische Ansprüche bei einer vollflächigen Verspachtelung mit Dicken von 1 bis 3 mm.

Wir empfehlen ATLAS GO!. Die Oberfläche muss geglättet und poliert werden. Eine vollflächige Verspachtelung der Oberflächengüte Q4 schließt aus, dass Fugen sich abhängig von der Beleuchtung abzeichnen. Die Erfüllung dieser Anforderung wird durch das Auftragen mit einer Rolle erleichtert. Diese Oberflächengüte empfiehlt sich:

- für glatte oder strukturierte glänzende Wandbeschichtungen,
- unter glänzenden Anstrichen,
- für polierten Alabastergips, der Marmor imitiert.

Datum der Aktualisierung: 25.05.2025